

# Miteinander in Ansbach

**Initiator\*innen:** Sabine S.-H. und Ingrid E.

**Titel:** Wirtschaft

## Text

### 1 Wirtschaftsstandort Ansbach

2 **attraktiv – menschenfreundlich (familienfreundlich)- innovativ - zukunftsfähig**

### 3 Ansbachs Wirtschaft

4 Ansbach ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit Potential zum weiteren  
5 Ausbau. Als Sitz von Verwaltungen, Gerichten, Schulen und der Hochschule  
6 Ansbach, Krankenhäusern sowie als Oberzentrum von Handel und Dienstleistungen  
7 erreicht Ansbach im Juli 2019 eine annähernde Vollbeschäftigung mit einer  
8 Arbeitslosenquote von 3,4 %, 0,2% weniger als im Vorjahr[\[1\]](#).

9 Verkehrsgünstig sowohl an Bahnlinien in Nord-Süd- und Ost-West-Ausrichtung als  
10 auch an BAB 6 und 7 gelegen, erzielte die Stadt Ansbach 2017 ein  
11 Gewerbesteueraufkommen in Höhe von 19,87 Mio. €, im Vergleich zu 2016 ein Minus  
12 von 11,8%[\[2\]](#).

13 Klimawandel und Digitalisierung stellen Ansbach vor große Herausforderungen,  
14 denen mit qualitativer statt quantitativer Wirtschaftsförderung begegnet werden  
15 soll – meint: Wachstum unter Beachtung ökologischer und sozialer Grundsätze.

16 Fachkräftemangel muss durch qualitative Förderung entgegengetreten werden.

### 17 Gewerbeansiedlungen

Bestehende Betriebe stärken und zukunftsfähige Unternehmen gewinnen –unter nachhaltigen und sozialen Gesichtspunkten.

Die Ausweisung von Gewerbeflächen hat wesentlichen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung. Mit der Ressource Boden muss sparsam und effektiv umgegangen werden. Aus diesem Grund müssen passgenaue Flächen durch die Stadt Ansbach vorrangig in „urbanen Gebieten“, bestehenden Gewerbegebieten und Mischgebieten ausgewiesen und angeboten werden. Die Pflicht, Parkplätze auszuweisen, muss zumindest in „urbanen Gebieten“ abgeschafft werden.

Wichtig ist die Zusammenarbeit mit umliegenden Kommunen, dem Landkreis und der Metropolregion - Arbeitsplätze sind wichtig, ob in Ansbach oder im Umland. Die Verwaltung sollte kompetent und möglichst unbürokratisch/online Anträge zügig abwickeln können.

Wir achten auf Ressourceneffizienz, auch in Gewerbegebieten - durch gemeinsame Nutzung der Infrastruktur (z.B. Abfallentsorgung, Kantine, Parkplätze, Büroräume ..).

Die Stadt Ansbach braucht ein funktionierendes Verkehrskonzept zur Reduzierung des Pendler- und Individualverkehrs durch Ausbau des ÖPNV, Radwege und Elektromobilität.

Die digitale Infrastruktur/Breitbandversorgung muss gewährleistet sein.

Eingrünung von Neuansiedlungen wird verpflichtend eingeführt.

## **Grüne und soziale Start-Ups**

Wir wollen soziales Unternehmertum oder Projekte zur ökologischen Nachhaltigkeit verfügbar machen. Gewinn- und wachstumsorientierte Start-Ups, beispielsweise aus Medizintechnik oder Softwareentwicklung, sollen soziale und ökologische Kriterien einhalten müssen, um von der Wirtschaftsförderung zu profitieren.

Unsere Wirtschaftsförderpolitik darf deshalb nicht einseitig ökonomisch orientiert sein, sondern muss sich an ökologischen Kriterien, fairer Bezahlung der Arbeitnehmer\*innen, sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, Inklusion und Gleichberechtigung orientieren. Ideen, die unsere Stadt stärken oder ökologisch nachhaltig sind, verdienen den Vorzug.

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Ansbach, der Hochschule Ansbach und den

ausgegliederten Zweigen der Hochschule, dem TIZ soll in diesem Sinne verstärkt werden.

Offene Werkstätten zur Unterstützung kleinerer Start-ups, die sich eigene Geräte bzw. Technologien nicht leisten können, sollen eingerichtet werden. Die Kostendeckung soll durch Nutzungsgebühren, in Abhängigkeit von Größe und Wirtschaftskraft der Nutzer, erfolgen. Hier ist auch Einbindung der Hochschule Ansbach erforderlich.

### **Nachhaltige Wirtschaftspolitik für die Menschen in Ansbach**

Weiche Standortfaktoren sind wichtig. Wir fordern

- Inklusion;
- gute Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und pflegebedürftige Angehörige, Unterstützung pflegender Angehöriger;
- Gesundheitseinrichtungen;
- menschenrechtsorientierte und offene Gesellschaftspolitik (Asyl-/Antidiskriminierungspolitik);
- Förderung von Frauen.

[1]Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarktbericht Ansbach-Weißenburg, Stand Juli 2019, Presseinformation Nr. 46 vom 31.07.2019

[2]S. 9 Wirtschaft in Zahlen, Strukturdaten 2018/2019 der IHK Nürnberg für Mittelfranken